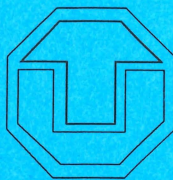


Fakultät Verkehrswissenschaften
"Friedrich List"
Institut für Wirtschaft und Verkehr



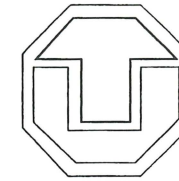
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

PROFESSUR FÜR TOURISMUSWIRTSCHAFT
Prof. Dr. Walter Freyer

Tourismuswirtschaft

- Studieninformationen -

(Stand 01.10.1994)



PROFESSUR FÜR TOURISMUSWIRTSCHAFT
Prof. Dr. Walter Freyer

1. Tourismuswirtschaft als Wissenschaftsdisziplin

Das Fach Tourismuswirtschaft beschäftigt sich mit den ökonomischen Aspekten der vorübergehenden Ortsveränderung (mit der "Reise"). Dabei interessieren vor allem die in der jeweiligen Reisephase

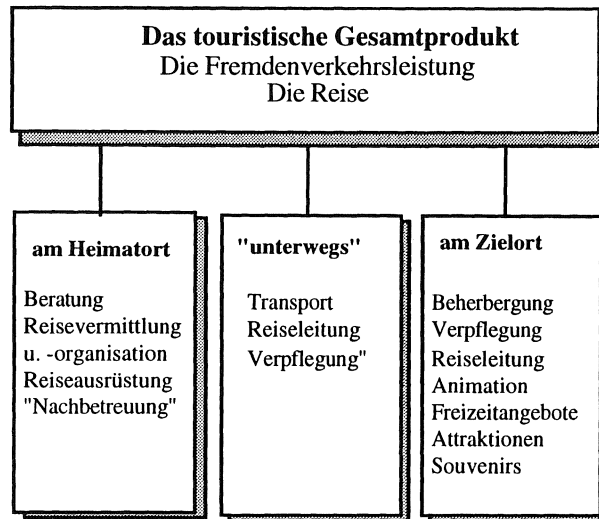
- Reisevorbereitung ("am Heimatort")
- Reisedurchführung ("unterwegs")
- Aufenthalt am "fremden" Ort ("am Zielort")

auffauchenden wirtschaftlichen Vorgänge (vgl. Abb. 1).

Die Tourismuslehre unterscheidet dabei zwei wirtschaftliche Sichtweisen des Tourismus:

- Die **betriebswirtschaftliche Sichtweise** des Tourismus ("Tourismusbetriebswirtschaft") betrachtet die während der verschiedenen Phasen des Reisens auftauchenden betriebswirtschaftlichen Vorgänge, hierbei vor allem die mit der jeweiligen Leistungserstellung ("Produktion") der verschiedenen Tourismusbetriebe zusammenhängenden Management-Prozesse (wie Einkauf, Produktion, Absatz, Personal- und Finanzplanung - "funktionale Tourismus-BWL"), sowie die allgemeinen Besonderheiten touristischer Betriebsarten (wie Reiseveranstalter-, Reisemittler-, Transport-, Beherbergungs-, Kur- und Bäderbetriebe, die öffentliche Fremdenverkehrsverwaltungen usw. - "institutionelle Tourismus-BWL").
- Die **volkswirtschaftliche Sichtweise** des Tourismus betrachtet die Gesamtheit des touristischen Angebotes, der touristischen Nachfrage und touristische (Teil-)Märkte sowie deren Gesetzmäßigkeiten ("Mikroökonomie des Tourismus"). Vor allem interessiert hierbei die lokale, regionale und gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Tourismus ("Makroökonomie des Tourismus"), z. B. Wertschöpfungs-, Arbeitsmarkt-, Preisniveau-, Außenwirtschaftseffekte usw. sowie die Planung und Steuerung des Tourismus ("Tourismuspolitik").

Abb. 1: Die "Produktion" von Tourismusleistungen
(Quelle: nach Freyer 1993, S. 130)



2. Tourismuswirtschaft an der TU Dresden

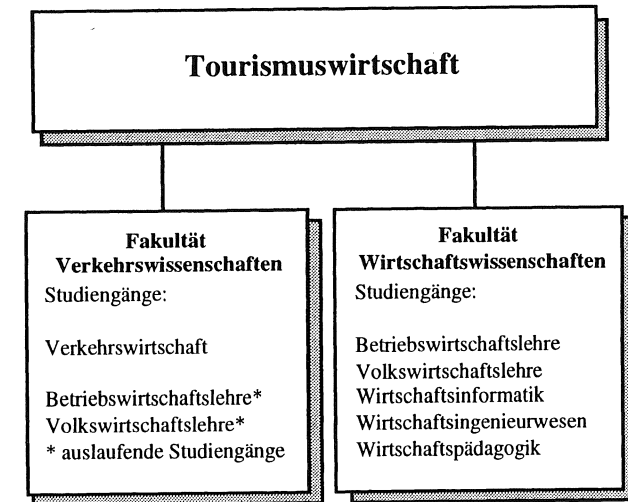
2.1 Das Studienangebot Tourismuswirtschaft

An der TU Dresden wird Tourismuswirtschaft als eigenständiges Fach angeboten, das als Spezialisierungsmöglichkeit im Hauptstudium in verschiedenen Diplom-Studiengängen gewählt werden kann:

- An der **Fakultät Verkehrswissenschaften** "Friedrich List" der TUD kann "Tourismuswirtschaft" als Wahlpflichtfach oder Freies Fach im Rahmen des ab WS 1993/4 neu angebotenen Studienganges "Verkehrswirtschaft" gewählt werden. Weitere Wahlpflichtfächer sind: Verkehrsbetriebslehre, Verkehrspolitik, Kommunikationswirtschaft, Verkehrswirtschaftsinformatik, Regional- und Verkehrsökonomie. Die Pflichtfächer im Hauptstudium "Verkehrswirtschaft" sind: VWL/Netzwerk- und Regionalökonomie und BWL/OR und Logistik. Ferner kann "Tourismuswirtschaft" in den von der Hochschule für Verkehrswesen übernommenen Studiengängen Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre gewählt werden (letztmalig für den Immatrikulationsjahrgang 1991).

- An der **Fakultät Wirtschaftswissenschaften** der TUD kann "Tourismuswirtschaft" als Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) oder als Freies Fach im Rahmen der verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-Studiengänge gewählt werden (die zur Zeit möglichen Studiengänge sind: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik).

Abb. 2: Studiengänge mit tourismuswirtschaftlicher Spezialisierungsmöglichkeit



Das Spezialisierungsangebot "Tourismuswirtschaft" ist für alle Studiengänge identisch:

Nach dem abgeschlossenen Grundstudium der Verkehrs- oder Wirtschaftswissenschaft kann im Rahmen des jeweiligen Diplom-Studienganges "Tourismuswirtschaft" als Wahlpflichtfach (FK Verkehrswissenschaften) bzw. Spezielle BWL (FK Wirtschaftswissenschaften) oder Freies Fach gewählt werden. (Näheres regeln die Studienordnungen der jeweiligen Fakultäten).

Das Fach Tourismuswirtschaft wird in einem 4-semesterigen Hauptstudium (einschließlich Diplomsemester) angeboten; es umfaßt 14 Pflichtsemesterstunden und wird in drei Teilbereiche unterteilt:

- (1) **Grundlagen der Tourismuswirtschaft:** hier wird eine Übersicht über die Tourismuswirtschaft gegeben und es werden die Besonderheiten der tourismuswirtschaftlichen Betrachtung herausgearbeitet.
- (2) **Tourismus-Management** bzw. Tourismus-BWL: hier werden die Besonderheiten touristischer Betriebe sowie des touristischen Managements behandelt.
- (3) **Tourismus-Politik** bzw. Tourismus-VWL: hier werden die gesamtwirtschaftlichen Aspekte des Tourismus sowie die Planung und Steuerung der Tourismuswirtschaft auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene behandelt.

Das touristische Pflichtangebot wird um einige fakultative Lehrveranstaltungen erweitert, die zur weiteren Vertiefung bzw. Erweiterung der wirtschaftlichen Aspekte des Tourismus dienen, z. B.

- Praktiker-Seminar Tourismuswirtschaft
- Recht im Tourismus

Weitere Angebote sind geplant.

Abb. 3: Studienplan "Tourismuswirtschaft"

Semester	Veranstaltung	SWS
5 WS	Grundlagen des Tourismus	4
6 SS	Tourismus-Management Tourismus-Politik	4 2
7 WS	Hauptseminar Tourismuswirtschaft	4
Summe		14

Die TU Dresden bemüht sich um die Entwicklung eines eigenständigen Profils der "Tourismuswirtschaft" in Lehre und Forschung ("Dresdner-Profil"). Wichtige Inhalte sollen sein:

- wirtschaftliche Schwerpunktbildung innerhalb der Tourismuswissenschaft,
- volks- und betriebswirtschaftliche Betrachtung innerhalb der Tourismuswirtschaft,
- verkehrswirtschaftliche Schwerpunkte und Ergänzungen (v. a. durch das Angebot der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List")
- Ergänzungen aus der breiten Palette des universitären Angebotes ("ganzheitliche Sichtweise" des Tourismus)
- Praxisbezug durch zahlreiche Kooperationspartner aus der touristischen Praxis (siehe auch 2.2).

2.2 Praxisbezug Tourismuswirtschaft

Der Praxisbezug der tourismuswirtschaftlichen Spezialisierung wird neben der engen Verbindung von Wissenschaft und Praxis innerhalb der Lehre durch ein 3-monatiges Pflichtpraktikum ausgedrückt.

Für Studenten mit der Spezialisierung Tourismuswirtschaft bieten sich vor allem Praktika bei den zahlreichen Tourismusbetrieben und -verbänden an, wie z. B. Reiseveranstalter, Reisemittler, Beherbergungsbetriebe, Tourismusverbände (wie DRV, Landes- und Regionalfremdenverkehrsverbände), touristische Transportunternehmen (wie Bahn-, Bus-, Flugunternehmen usw.).

Die Praxisorientierung der Tourismuswirtschaft wird ferner durch folgende Aktivitäten und Kooperationen unterstützt bzw. künftig ausgebaut:

- Der **TIK-TourismusInteressenKreis** an der TU Dresden ist eine studentische Vereinigung, die sich um Praxiskontakte für Studenten während des Studiums bemüht.
- Zahlreiche Unternehmen der Verkehrs- und Tourismuswirtschaft sind im Friedrich-List-Forum Dresden e. V. vertreten und bieten die Möglichkeit zu einer engen Zusammenarbeit zwischen der Praxis und der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden.
- Die jährliche Teilnahme des Lehrstuhls Tourismuswirtschaft an der weltgrößten touristischen Fachbesuchermesse **ITB-Internationalen Tourismusbörse** Berlin bietet eine weitere Möglichkeit zu intensiven Praxiskontakten.

2.3 Forschungsbereich Tourismuswirtschaft

Aufgabe der universitären tourismuswirtschaftlichen Spezialisierung ist der enge Bezug zur tourismuswissenschaftlichen Forschung. Hierzu werden während des Studiums tourismuswirtschaftliche Methoden vermittelt, die zu einer eigenständigen Anwendung im späteren touristischen Berufsleben befähigen sollen.

Ferner besteht die Möglichkeit

- der Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten des Lehrstuhls Tourismuswirtschaft und weiterer verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitutionen an der TUD,
- zu eigenständigen Forschungsarbeiten, v.a im Rahmen von Diplomarbeiten sowie der Möglichkeit zur Promotion mit tourismuswissenschaftlichen Themen.

Die von der Professur Tourismuswirtschaft (mit)veranstalteten wissenschaftlichen Veranstaltungen, z. B. das jährliche "Dresdner Tourismus-Symposium", stellen ebenfalls ein wichtiges Angebot für die Studierenden dar.

3. Kooperationen

Es bestehen enge nationale und internationale Kooperationen mit anderen tourismus- und verkehrswissenschaftlichen Hochschulen, die noch weiter ausgebaut werden sollen.

Durch die Berufung des Ordinarius für Fremdenverkehrs- und Verkehrswirtschaftslehre der Hochschule St. Gallen, Prof. Dr. Claude Kaspar, zum Honorarprofessor an der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" der TU Dresden ist eine enge Kooperation mit der Hochschule St. Gallen in der Schweiz gegeben.

4. Berufsfelder

Für die 90er Jahre und danach werden gute Berufsmöglichkeiten für universitäre Absolventen mit Spezialisierung im Bereich der Tourismuswirtschaft vorausgesagt. Diese positiven Prognosen beruhen vor allem auf den gestiegenen Qualifikationsanforderungen sowie dem nach wie vor unterproportionalen Akademikeranteil in der Tourismuswirtschaft.

Momentan sind aber auch die Konkurrenz zu anderen touristischen Ausbildungsinstitutionen (wie Fachhochschulen oder Berufsakademien) sowie unterdurchschnittliche Gehaltserwartungen in der Tourismuswirtschaft als mögliche Problemfelder zu sehen.

Folgende spezielle Einsatzgebiete werden gesehen:

- privatwirtschaftliche Träger: Reiseveranstalter, Reisebüros, Beherbergungsbetriebe, Transportunternehmen (bei Bahn-, Bus-, Luftfahrts-, Automobil-, Schifffahrtsgesellschaften) sowie deren Branchenverbände, Beratungsunternehmen usw.
- öffentliche Träger: Tourismusverbände und -vereine, öffentliche Tourismusverwaltung (bei Bund, Land, Kommunen), Kur- und Bäderbetriebe (öffentlich und privat), internationale Vereinigungen (wie EG, WTO usw.).

5. Literatur zur Einführung in die Tourismuswirtschaft:

- Freyer, W.: Tourismus: Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 4. Aufl., München/Wien: Oldenbourg 1993
 Kaspar, C.: Die Tourismuslehre im Grundriß, 4. Aufl., Bern/Stuttgart: Haupt 1991

Adresse
(Postanschrift)

Professur Tourismuswirtschaft
Institut für Wirtschaft und Verkehr
Fakultät Verkehrswissenschaften
"Friedrich List"
TU Dresden

01062 Dresden

Dienstgebäude:

Andreas-Schubert-Str. 23, IV. OG
01069 Dresden

Telefon:

(0351)463-6800/01

Fax:

(0351)463-6807

Persönliche Ansprechpartner

Univ.-Professor Dr. Walter Freyer,
Professor für Tourismuswirtschaft

Mitarbeiter:

Dipl. Kff. Claudia Lübbert
Dipl. BW (FH) Norbert Tödter
Dipl.-Ing. Anett Geckert (Sekretariat)

Hochschullehrer:

Prof. Dr. Armin Godau (Professor)
Dr. Margita Grossmann (Hochschuldozentin)

Honorarprofessur:

Univ.-Professor Dr. Claude Kaspar,
Hochschule St. Gallen oder
c/o Professur Tourismuswirtschaft TU Dresden

Studienberatung u.
-informationen

Dipl.-Ing. Konrad Stengel Tel. 463 6613
(FK Verkehrswissenschaften)

TIK-TourismusInteressenKreis

c/o Professur Tourismuswirtschaft
TU Dresden
01062 Dresden

Tel.

(0351)463-6800/01

Fax:

(0351)463-6807

Herausgeber:

Technische Universität Dresden
Fakultät Verkehrswissenschaften
"Friedrich List"
Institut für Wirtschaft und Verkehr
Professur Tourismuswirtschaft

01062 Dresden

Telefon: (0351)463-6800/01
Fax: (0351)463-6807